

EV. Kita Leitungen werden fit gemacht für stetig steigende Anforderungen im Kita Management

An der pädagogischen Akademie Elisabethenstift in Darmstadt, fand in den letzten drei Tagen, im Auftrag des Zentrums Bildung der EKHN, der zweite Teil der berufsbegleitenden Weiterbildung für Leitungen & Nachwuchskräfte von Kindertagesstätten statt. Die Leitung hierfür liegt bei Frau Thea Pfeffer, Dipl. Päd. und Familientherapeutin.

Die Anforderungen an Fachkräfte in Führungspositionen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Um dem gerecht zu werden reagiert die EKHN, als verantwortungsbewusster Arbeitgeber, auf diese Veränderung. Neben den Themen BEP (Bildungs- und Erziehungsplan), Konzeptionserarbeitung und Leitbilder der EKHN, war das Hauptaugenmerk auf den zweiten Tag gerichtet, an dem die Fachberaterin für Kinderschutz, Andrea Maier, referierte.

Ein Themenkomplex, der in der heutigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen muss. Die Kinder sollen in den Einrichtungen erfahren und lernen, dass sie bei der Gestaltung ihres Alltags und ihres Lebens ein Mitspracherecht haben. Ihre Ideen und Gefühle müssen gehört und ernst genommen werden. Nur so können Kinder Selbstwirksamkeit erfahren. Diese stärkt die Selbstkompetenz, die die Grundlage für ein selbstbestimmtes und demokratisches Leben bildet.

Leitungen und Stellvertretungen dienen als Multiplikator für die Einrichtungen und deren Mitarbeiter. Sie tragen Sorge dafür, dass Kinder in den Kitas und im besten Falle auch in ihrem häuslichen Umfeld, ihre Rechte kennen, diese einfordern und sich anvertrauen mit all ihren Sorgen, Wünschen und Nöten.

Der Gesetzgeber gibt klare Vorgaben zum Umgang mit diesem Thema. Partizipation und Beschwerdemanagement sind nur einige Schlagwörter des Kinderschutzkonzeptes der Einrichtungen. Um für diese enorm verantwortungsvolle Aufgabe gerüstet zu sein, findet diese Veranstaltung statt.

Die große Anfrage nach dieser Weiterbildungsmöglichkeit verdeutlicht ihre Wichtigkeit.

Für nähere Info's oder zur Anmeldung des Nachfolgekurses wenden Sie sich bitte an:

Sarah Gieseler

Sabine Herrmann

Dominique Völker